



Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.

# EDICT

Daß alle gewaltsame

**Nieberereyen, Einbrüche**

und

**Raubereyen**

auf der Land-Strasse/

dem Befinden nach mit dem Tode/

oder doch

mit ewiger **Lebens-Arbeit**

bestraft werden sollen.

De Dato Berlin/ den 17. January 1751.

G L E B E

Gedruckt bey Joh. Rud. Eismann/ Königl. Preuss. Hof-Buchdrucker

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'A' or 'B', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'C' or 'D', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'E' or 'F', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'G' or 'H', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'I' or 'K', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'L' or 'M', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'N' or 'O', in a Gothic script.]*

*[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'P' or 'Q', in a Gothic script.]*

**E**

**C**

E  
von  
V  
deh  
ben  
gra  
B  
G  
hen  
dar

**D**  
fan  
den





**R**ur Friderich von  
Gottes Gnaden König  
in Preussen / Marggraf zu Bran-  
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erb-  
Cämmerer und Churfürst / *Souverainer* und Oberster Herzog  
von Schlesien / *Souverainer* Prinz von Dranien / Neuschatel und  
*Valengin*, wie auch der Graffschaft Blas / in Geldern / zu Mag-  
deburg / Elbe / Süllich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassu-  
ben und Benden / zu Mecklenburg und Grossen Herzog / Burg-  
graf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden / Camin /  
Benden / Schwerin / Raseburg / Ost-Frißland und Mörs /  
Graff zu Hohenzollern / Ruppin / der Mark / Ravensberg / Ho-  
henstein / Zecklenburg / Schwerin / Lingen / Bühren und Leer-  
dam / Herr zu Rabenstein / der Lande Rostock / Stargard /  
Lauenburg / Bütow / Arlay und Breda / *cc. cc. cc.*

**T**hun kund und fügen hiemit zu wissen; Nachdem bey  
denen in Unfern Landen überhand nehmenden gewalt-  
samen Diebereyen und Einbrüchen / auch Räubereyen auf  
der öffentlichen Land-Strasse / welche mehrentheils von star-  
cken

ken Diebes, und Räuber, Kotten ungeschweuet verübet werden/ die Nothdurfft erfordert/ diesem Landes, verderblichen Ubel mit Nachdruck zu steuren/ und Unsere getreue Unterthanen von der ihren Gütern/ auch wohl gar ihrem Leib und Leben verschiedentlich bevorstehenden Gefahr zu befreien; daß hinführo alle starcke und grobe Diebereyen/ und Einbrüche/ insonderheit diejenigen/ welche von aanten Banden mittelst Bindung derer Leute/ oder auf eine andere gewaltsame Art geschehen/ desgleichen die Räubereyen auf öffentlicher Land-Strasse/ ohne alle Gnade bey erheischenden Umständen mit dem Tode/ sonst aber mit ewiger Bestungs- auch respective Zucht- und Spinn-Haus-Arbeit bestraft werden sollen/ so wie es die Criminal-Rechte und Verordnungen ohnedem mit sich bringen.

Unsere Regierungen und Landes-Collegia haben sich also hiernach gehorsamst zu achten/ über diese Unsere gerechte Willens-Meynung mit gehörigem Nachdruck zu halten/ und derselben gemäß bey vorkommenden Fällen zu verfahren. Urkundlich unter Unserer höchst Eigenhändigen Unterschrift und aufgedrucktem Königlichem Innsiegel. Gegeben Berlin/ den 17. January 1751.

Friderich.



S. v. Soccessi.

Kg 469i (1)  
4<sup>r</sup>

HS-Abt.

1018

1011



# ART

Daß alle gewaltsame

Reyden, Einbrüche

und

raubereyen

auf der Land-Strasse /

Befinden nach mit dem Tode /

oder doch

ger Festungs-Arbeit

bestrafft werden sollen.

to Berlin / den 17. January 1751.

G L E B E /

Joh. Rud. Sigmann / Königl. Preuss. Hof-Buchdrucker

